

Sportlerumfrage-Kandidaten

Einer schönen Tradition folgend, werden auch auf regionaler Ebene wieder die besten Sportler gewählt. Wer waren im vergangenen Jahr die populärsten Einzelathleten und Mannschaften im Landkreis Zwickau? Um die Beantwortung dieser Frage geht es in der Sportlerumfrage 2009, zu der die „Freie Presse“ gemeinsam mit dem Kreissportbund und der Sparkasse Chemnitz aufruft. Heute stellen wir die Mannschaften vor.



NACHRICHTEN

Kandidatenübersicht im Internet abrufbar

Nach der Verwaltungs- und Gebietsreform sind die Leser der Heimatzeitung im Landkreis Zwickau zum zweiten Mal zur gemeinsamen Stimmabgabe aufgerufen. Um die Qual der Wahl etwas zu erleichtern, wurden aus der Vielzahl an eingereichten Vorschlägen 77 Kandidaten ausgewählt. Die Übersicht haben wir am 20. Januar veröffentlicht. Sie ist im Internet abrufbar.

www.freiepresse.de/sportlerwahl_zwickau

Kunstradfahren am stärksten vertreten

Die 77 Kandidaten aus 34 Vereinen des Landkreises Zwickau repräsentieren 34 Sportarten. Mit neun Nennungen ist Kunstradfahren diesmal am stärksten vertreten, wobei die Kandidaten aus vier verschiedenen Vereinen stammen. Die Leichtathletik, im Vorjahr die Nummer 1, bringt es immerhin noch auf sechs Nominierungen, knapp gefolgt vom Schwimmen (5), Sportschießen und Kraftsport (je 4). Je dreimal sind Badminton, Mountainbike-Orientierung, Raketensport, Rennrodell und Ringen in der Übersicht enthalten. (TC)

Größter Sportverein stellt 12 Kandidaten

Als größter Verein der Region (2212 Mitglieder in 14 Abteilungen) stellt der ESV Lokomotive Zwickau auch die meisten Kandidaten (12). Je vier Nominierungen entfallen auf den Schwimmverein Zwickau von 1904, den RV Germania Oberschindmaas und den 1. Zwickauer Schützenverein 90. Der SSV Blau-Weiß Gersdorf, der AC 1897 Werdau, der LV Olympia Kirchberg, die SG Meerane 02, der SV Sachsen 90 Werdau, der ETC Crimmitschau und der RMC Sachsen sind je dreimal vertreten. (TC)

Coupon ausfüllen und abschicken

Das Mitmachen ist ganz einfach: In jeder der sechs Wertungskategorien dürfen Sie je drei Nennungen vornehmen. Wählen Sie unter den Kandidaten einfach Ihre persönlichen Favoriten aus und notieren Sie deren Namen oder die davorstehende Buchstaben-Zahlen-Kombination auf dem Coupon, der heute im Anzeigenteil zu finden ist. Jeder darf seine Stimmen einmal abgeben. Es gelten nur die Original-Stimmschein aus der „Freien Presse“. Abonnenten unserer Online-Ausgabe können den Coupon ausdrucken, sollten aber ihre Abo-Nummer angeben. (TC)

AC 1897 Werdau

Die Ringer des AC 1897 Werdau haben die Saison 2009 in der Regionalliga Mitteldeutschland, bestehend aus sieben Mannschaften, auf dem 2. Platz beendet. 15 Sportler schickte der Athletikclub ins Rennen. Mit 18 Jahren war Marek Brava der jüngste Akteur, Steven Fischer (36) der älteste Ringer. Besonderen Anteil am Erfolg der 2002 wiedergegründeten Abteilung hatte Vojtech Kukla. Er erkämpfte 2009 insgesamt 44 Punkte. (C 1) –FOTO: PRIVAT

GSV 1924 Zwickau

Die Volleyballer des Gehörlosen-SV 1924 Zwickau haben sich seit der Wende in der nationalen Spitze etabliert. Die Muldestädter konnten ihren bisher sieben deutschen Meistertiteln im November in Paderborn ihren sechsten Pokalgewinn hinzufügen. Im Finale besiegte das Team von Spielertrainer Andreas Lenzenwöger und Kapitän Wolfgang Grünberger den Cupverteidiger Düsseldorf nach dramatischem Kampf verdient mit 2:1. (C 6) –FOTO: PRIVAT

SSV Lichtenstein

Für die Volleyballerinnen des SSV Fortschritt Lichtenstein sind der zweite Platz im Sachsenpokal und der Aufstieg in die Sachsenliga die größten Erfolge gewesen. In den 16 Partien der vergangenen Saison haben die Schützlinge von Trainer Hans-Ullrich Müller nur zwei Niederlagen kassiert. Auf dem Weg ins Pokalfinale warf man zwei Zweitligisten aus dem Rennen. In der laufenden Serie spielt der Neuling ganz oben mit. (C 11) –FOTO: MARKUS PFEIFER

BC Energie Zwickau

Die Basketballer des BC Energie Zwickau haben in der vergangenen Saison das unglaubliche Kunststück fertiggebracht, ihre Vorjahresplatzierung zum sechsten Mal in Folge zu verbessern. In der 1. Regionalliga Südost gelang den Muldestädtern dank eines kleinen, aber sehr homogenen Kaders ein Riesensprung von Rang 11 auf den 2. Platz. Man musste nur dem verlustpunktfreien SCH Würzburg Baskets den Vortritt lassen. (C 2) –FOTO: ANDREAS KRETSCHEL

RSC-Rollis Zwickau

Die Rollstuhlbasketballer des RSC-Rollis haben nach einem triumphalen Sieg beim Titelverteidiger RSV Lahn-Dill nicht nur die deutsche Meisterschaft gewonnen, sondern den Kreis auch auf internationaler Ebene würdig vertreten. Beim europäischen Champions-Cup belegte das Team von Spielertrainer Piotr Luszynski den 2. Platz. Im Endspiel musste man sich dem Weltpokalgewinner Galatasaray Istanbul knapp geschlagen geben. (C 7) –FOTO: PRIVAT

STV-Schwimmstaffel

Die Mixed-Staffel des STV Limbach-Oberfrohna (Ü 40) in der Besetzung Günter Schmeißer, Ines Friebel, Kerstin Brandt und Steffen Günther hat bei der Schwimm-Europameisterschaft der Masters über 4 x 50 m Freistil Platz 14 erreicht. Alle vier haben auch in Einzeldisziplinen mehrmals an Senioren-Europameisterschaften teilgenommen. Zurzeit bereiten sie sich auf die Weltmeisterschaften Ende Juli in Göteborg vor. (C 12) –FOTO: PRIVAT

BSV Sachsen Zwickau

Die Handballerinnen des BSV Sachsen Zwickau sind in der 2. Bundesliga Süd 2008/09 nur knapp am Einzug in die Aufstiegs-Playoffs vorbeigeschrammt. Im Endklassement belegten die Schützlinge von Trainer Steffen Wohlrab den 5. Platz. Seine Mannschaft bezwang auf heimischem Parkett sogar den Spitzenreiter VfL Sindelfingen. Das imponierende Abschneiden sorgte in der Sporthalle Neuplanitz stets für gut gefüllte Ränge. (C 3) –FOTO: M. RICHTER

RMC Sachsen

Die Raketensportclub Sachsen hat bei den deutschen Meisterschaften 2009 in den verschiedenen Modellklassen durch Stephanie Uhlig, Henning Lohse, Michael Helmer und Jonas Büchl mehrere Medaillen gewonnen. International sorgten die Sportler bei Weltcupwettbewerben in Europa für Furore. Gegründet wurde der Verein 1993. Ihm gehören zurzeit 21 Mitglieder aus dem Bereich Chemnitz und Zwickau an. (C 8) –FOTO: PRIVAT

Rotation Langenbach

Die starken Frauen des SV Rotation Langenbach haben die Sachsenliga im Bankrücken gewonnen. Die Langenbacher Damen gingen in der Besetzung Ines Naarmann, Simone Brandt, Anne Krebs, Jennifer Lang und Nicole Steger an die Handelt und siegten in beiden Runden. Langenbach setzte sich klar vor Bautzen und Döbeln durch. Auch bei überregionalen Einzelwettkämpfen konnten die Rotation-Frauen erfolgreich auftrumpfen. (C 13) –FOTO: PRIVAT

Lok-Kunstradvierer

Der Kunstrad-Vierer des ESV Lok Zwickau hat bei den ostdeutschen Meisterschaften in Werder (Havel) den Titel gewonnen. Bianca Müller, Kristin Wünsche, Anna Jochum und Anja Möckel zeigten die beste Kür ihrer Laufbahn und ließen den Favoriten TSV Mittelhausen mit deutlichem Vorsprung hinter sich. Bei den deutschen Meisterschaften in Herzogenrath landete das Lok-Quartett bei starker Konkurrenz auf Rang 12. (C 4) –FOTO: HEINZ KÜNZEL

Brückner/Falke

Karoline Brückner und Simone Falke (RV Gesau-Oberschindmaas) sind erst seit einem Jahr ein Paar. Umso beachtlicher sind ihre Erfolge, die in dieser Zeit errungen haben. Brückner/Falke wurden Fünfte bei den deutschen Meisterschaften im Zweier-Kunstradfahren und holten den Sieg beim Bundespokal. Laut Trainer Lutz Falke sind sie die beste Amateurm Mannschaft Deutschlands. Seit 25 Jahren betreiben sie Kunstradsport. (C 9) –FOTO: HEINZ KÜNZEL

SV Zwickau von 1904

Die Wasserballer des Schwimmvereins Zwickau von 1904 haben die Saison 2008/09 auf dem 8. Platz der 2. Liga Ost beendet. „Unsere Zielstellung haben wir erreicht“, erklärte Trainer Jörg Wüstner. Trotz des Weggangs wichtiger Leistungsträger geriet seine Mannschaft nie in Abstiegsgefahr. Es sind etliche junge Leute ins Team integriert worden. Im laufenden Spieljahr peilt der SV 04 einen guten Mittelfeldplatz an. (C 14) –FOTO: A. WOHLAND

ETC Crimmitschau

Die Eishockey-Frauen des ETC Crimmitschau wurden 2009 Meister und Pokalgewinner der 1. Liga Nordost. Trainiert wird die Mannschaft, in deren Reihen mit Tracy Hauptmann und Nicole Franke zwei Ex-Nationalspielerinnen stehen, von Ralf Heinicke. Der 50-Jährige, der selbst viele Jahre in der ersten Mannschaft dem Puck hinterher jagte, gehört zu den dienstältesten Eishockeytrainern. In der 2. Liga belegt sein Team derzeit den 5. Platz. (C 5) –FOTO: THOMAS MICHEL

Blau-Weiß Gersdorf

Die Faustballerinnen des SSV Blau-Weiß Gersdorf haben ungeschlagen den Sachsenmeistertitel 2009 gewonnen. Am Saisonende hatten sie ein Punktekonto von 28:0 vorzuweisen. Dabei ließen sie mit dem ESV Dresden einen Absteiger aus der 1. Bundesliga hinter sich. Es war der zweite Sachsenmeistertitel für die Gersdorfer Frauen. Von 2006 bis 2008 spielte die Mannschaft in der 2. Bundesliga und war sogar einmal Meister. (C 10) –FOTO: PRIVAT

TSV 90 Zwickau

Die Classic-Kegler des TSV 90 Zwickau standen bereits vier Spieltage vor Saisonende als Sachsenmeister fest. Im Aufstiegsturnier zur 3. Bundesliga Ost setzte sich das Team von Trainer Reiner Roether und Mannschaftsleiter Michael Wolff souverän gegen die Landesmeister aus Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin und Niedersachsen durch. Als Neuling rangieren die Marienthaler in der 3. Bundesliga derzeit an zweiter Stelle. (C 15) –FOTO: A. WOHLAND